

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2023-0.843.894

. Jänner 2024

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat MMag.^a Werner, Bakk, Kolleginnen und Kollegen haben am 23. November 2023 unter der **Nr. 17000/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Folgeanfrage: Sanierung Bahnhof Steyr gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 4:

- *Warum wurde die Sanierung des Bahnhof Steyr nicht in den Rahmenplan der ÖBB 2024-2029 aufgenommen?*
- *Ist eine Sanierung außerhalb des Rahmenplans geplant?*
 - a. *wenn ja, wie sehen die Pläne dafür aus?*
 - b. *wenn nein, warum nicht?*
- *Ist die Sanierung der Toilettenanlagen am Bahnhof Steyr geplant?*
 - a. *wenn ja, wann?*
 - b. *wenn nein, warum nicht?*

Der Bahnhof Steyr entspricht in seinem derzeitigen Zustand den aktuellen Notwendigkeiten. Wie auch schon im Verkehrsausschuss am 20. November 2023 detaillierter erörtert, befinden sich die ÖBB-Infrastruktur AG und die Stadt Steyr derzeit noch in Abstimmung zur weiteren Entwicklung des Bahnhofs Steyr, insbesondere der Gebäude am Bahnhofsvorplatz. Eine Umsetzung und damit eine Aufnahme in den Rahmenplan kann und wird erst nach Vorliegen eines Konzepts und konkreter Planungen erfolgen.

Die Finanzierung von Planungs- und Bauprojekten der ÖBB-Infrastruktur erfolgt grundsätzlich über den Rahmenplan. Eine Sanierung außerhalb des Rahmenplans ist nicht vorgesehen. Die Sanierung der Toilettenanlagen ist aufgrund des in Abstimmung befindlichen Entwicklungsprojekts zu diesem Zeitpunkt nicht geplant.

Zu Frage 3:

- *Ist die Schaffung einer Rail & Drive Station am Bahnhof Steyr geplant?*
 - a. *wenn ja, wann?*
 - b. *wenn nein, warum nicht?*
 - c. *wenn nein, auf welchen Zählungen beruht die Entscheidung wann und mit welcher Methode fanden diese statt?*

Für 2024 ist die Errichtung einer ersten Rail & Drive-Station geplant. Die Umsetzung erfolgt voraussichtlich bis Ende des Jahres.

Zu Frage 5:

- *Ist die Schaffung von zusätzlichen Fahrradabstellplätzen am Bahnhof Steyr geplant?*
 - a. *wenn ja, wann?*
 - b. *wenn ja, wird es auch gesicherte Abstellplätze für E-Bikes und Lastenräder geben?*
 - c. *wenn nein, warum nicht?*

In Abstimmung mit der Stadt Steyr wurde bereits 2023 ein witterungsgeschütztes B&R-Provisorium mit 35 zusätzlichen Stellplätzen im Bereich der bestehenden Bebauung am Hessenplatz umgesetzt. Eine Bike & Ride-Erweiterung ist Teil der laufenden Abstimmungen hinsichtlich der Entwicklung des Bahnhofs mit der Stadt Steyr.

Zu Frage 6:

- *Wie oft und für welche Dauer waren die Personenaufzüge am Bahnhof Steyr in den Jahren 2019, 2021, 2022 und im Jahr 2023 (bis einschließlich Oktober 2023) defekt?*

Am Bahnhof Steyr gibt es zwei Aufzugsanlagen. In Summe kam es bei beiden Aufzügen zusammen vom Zeitraum 2019 bis Oktober 2023 zu insgesamt 113 Störmeldungen. In der Regel werden Störungen innerhalb weniger Stunden behoben. Bei größeren Beschädigungen (z. B.: Vandalismus) kann es zu einer längeren Entstörungszeit kommen.

Zu Frage 7:

- *Sind Maßnahmen zur Schaffung einer besseren Barrierefreiheit geplant?*
 - a. *wenn ja, wann?*
 - b. *wenn nein, warum nicht?*

Die Verkehrsstation Steyr erfüllt bereits im Bestandszustand alle notwendigen Anforderungen an das Thema Barrierefreiheit. Aktuell sind keine weiteren Maßnahmen geplant. Grundsätzlich sind die ÖBB jedoch bemüht, die Barrierefreiheit bei allen ihren Bahnhofsgebäuden kontinuierlich zu verbessern.

Zu Frage 8:

- *Laut 11833/AB gab es am 25.08.2022 in Form eines Lokalausgangs in Steyr bereits einen Austausch zwischen ÖBB Infrastruktur, dem zuständigen Landesrat und dem Bürgermeister von Steyr zu möglichen weiteren Entwicklungen des Bahnhofes. Zu welchem Ergebnis kam man bei diesem Austausch? Gibt es konkret ausgearbeitete Umbaupläne und wo sind diese der Öffentlichkeit zugänglich?*

Bei derartigen Terminen findet ein informeller Austausch über verschiedene Themen statt. Konkrete Umbaupläne liegen aktuell nicht vor.

Zu Frage 9:

- *Welche Informationsveranstaltungen oder Maßnahmen zur Einbeziehung der Steyrer Bevölkerung sind in weiterer Folge geplant?*

Die Information und der Austausch mit der Bevölkerung und den Anrainer:innen ist für die ÖBB bei jedem Projekt zentral und wird sehr ernst genommen. Konkrete Kommunikationsmaßnahmen und Informationsveranstaltungen werden allerdings erst dann geplant und initiiert, sobald ein konkretes Konzept und Planungen zur Entwicklung des Bahnhofes Steyr vorliegen.

Zu Frage 10:

- *Gab es seitens des BMK, der ÖBB Infra oder des zuständigen Landesrats bereits Kontakt mit dem Käufer der „Alten Post“ bezüglich einer Sanierung und Neugestaltung des Gebäudes und gemeinsamer Entwicklungsoptionen?*
 - a. *wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - b. *wenn ja, welche Entwicklungsoptionen konnten erarbeitet werden?*
 - c. *wenn nein, warum nicht?*
 - d. *wenn nein, ist ein solcher Termin anvisiert und wenn ja für wann?*

Am 7. Dezember 2023 gab es ein gemeinsames Kennenlern-Gespräch mit Vertreter:innen der ÖBB-Immobilienmanagement GmbH und dem Eigentümer der „Alten Post“. Es ging hierbei jedoch primär um zu erfüllende Anforderungen im Rahmen des beabsichtigten Abtrages des alten Postgebäudes, angesichts der Gleisnähe. Konkrete Entwicklungspläne für das Areal liegen leider seit Jahren nicht vor, weil die ÖBB-Immobilienmanagement GmbH nicht Eigentümerin der Alten Post ist. Sie kann daher auch keine Sanierungs- oder Entwicklungspläne vorlegen, da dies dem neuen Eigentümer vorbehalten ist.

Sollte sich das Erfordernis ergeben, stehen die ÖBB gerne für weitere Abstimmungstermine zur Verfügung.

Zu Frage 11:

- *Welche Frist hat sich das BMK gesetzt, Entwicklungspläne für die Sanierung oder Neugestaltung des Bahnhofes Steyr vorzulegen?*
 - a. *Wenn solche nicht geplant sind, warum nicht?*
 - b. *Wenn solche geplant sind, welche Maßnahmen beinhalten sie?*
 - c. *Wenn solche geplant sind, welche Anforderungen an die Ausstattung werden von Seiten der ÖBB an die Neugestaltung des Bahnhofes gestellt?*

Ein konkretes Zieldatum wird vonseiten meines Ministeriums nicht vorgegeben, da ausreichend Zeit für die laufenden Abstimmungen den beteiligten Stakeholdern zur Verfügung zu

stellen ist. Es liegt im Ermessen der Stadt Steyr, die Gespräche mit der ÖBB-Infrastruktur AG rasch abzuschließen. Mein Ressort befürwortet jedoch einen raschen Abschluss und eine klare Festlegung seitens der Gesprächspartner:innen. Für eine etwaige Planung und Umsetzung von zu entwickelnden Maßnahmen ist jedenfalls aufgrund vorgegebener Prozesse und Fristen seitens ÖBB-Infrastruktur AG ausreichend Zeit einzuplanen.

Leonore Gewessler, BA

